

## Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Q1 und Q2 (Stand 16.11.16)

Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS –	
<p><b>Jahresthema:</b> „Das muss doch jeder selber wissen?“ – Theologische, christologische, anthropologisch-ethische und ekklesiologische Vergewisserungen angesichts der Tendenz der Privatisierung („Was ich glaube, ist meine Sache“), Relativierung („Was wahr ist, weiß keiner“) und Funktionalisierung („Was bringt mir der Glaube?“) von Religion</p>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u>  <b>Thema:</b> „Kann man eigentlich (noch) vernünftig glauben?“ – Der Glaube an den christlichen Gott vor den Herausforderungen des Atheismus und der Theodizee</p> <p><b>Kompetenzerwartungen (in Auszügen):</b>            Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben die Wahrnehmung und Bedeutung des Fragens nach Gott und des Redens von Gott in ihrer Lebenswirklichkeit,</li> <li>- erläutern eine Position, die die Plausibilität des Gottesglaubens aufzuzeigen versucht,</li> <li>- erörtern eine Position der Religionskritik im Hinblick auf ihre Tragweite,</li> <li>- erörtern eine theologische Position zur Theodizeefrage.,</li> <li>- nehmen unterschiedliche konfessionelle, weltanschauliche und wissenschaftliche Perspektiven ein und erweitern dadurch die eigene Perspektive (HK 3),</li> <li>- argumentieren konstruktiv und sachgerecht in der Darlegung eigener und fremder Gedanken in religiös relevanten Kontexten (HK 4).</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b>            IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive            IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage            F 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben</li> <li>• Die Frage nach der Existenz Gottes</li> <li>• Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u>  <b>Thema:</b> „Was ich glaube, bestimme ich“ oder: „Zwischen dem ‚lieben Gott‘ und dem ‚absoluten Geheimnis‘“ – Die Frage nach der biblisch-christlichen Gottesbotschaft</p> <p><b>Kompetenzerwartungen (in Auszügen):</b>            Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren und deuten Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Lebens und der eigenen Verantwortung stellen (SK 1),</li> <li>- analysieren kriterienorientiert theologische, philosophische und andere religiös relevante Texte (MK 5),</li> <li>- bewerten Möglichkeiten und Grenzen des Sprechens vom Transzendenten (UK 1),</li> <li>- entfalten zentrale Aussagen des jüdisch-christlichen Gottesverständnisses (Gott als Befreier, als der ganz Andere, als der Unverfügbare, als Bundespartner),</li> <li>- erörtern die Vielfalt von Gottesbildern und setzen sie in Beziehung zum biblischen Bilderverbot.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b>            IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive            IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage            IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben</li> <li>• Biblisches Reden von Gott</li> <li>• Jesus von Nazareth, der Christus: Tod und Auferweckung</li> </ul>

<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u>  <b>Thema:</b> „Der Glaube an Jesus, den Christus – eine Zu-mutung für mich?“ - Das Lukasevan-gelium als eine Ur-Kunde christlichen Glaubens</p> <p><b>Kompetenzerwartungen (in Auszügen):</b>  Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- deuten die Evangelien als Zeugnisse des Glaubens an den Auferstandenen,</li> <li>- erläutern Zuspruch und Anspruch der Reich-Gottes-Botschaft Jesu vor dem Hintergrund des sozialen, politischen und religiösen Kontextes,</li> <li>- beurteilen an einem Beispiel aus den Evangelien Möglichkeiten und Grenzen der historisch-kritischen Methode und eines anderen Wegs der Schriftauslegung,</li> <li>- werten einen synoptischen Vergleich kriterienorientiert aus (MK 4).</li> <li>- verleihen ausgewählten thematischen Aspekten in unterschiedlichen Gestaltungs-formen kriterienorientiert und reflektiert Ausdruck (HK 6).</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b>  IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage  IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi  IF 4: Kirche in ihrem Anspruch und Auftrag  IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation  IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biblisches Reden von Gott</li> <li>• Reich-Gottes-Verkündigung Jesu in Tat und Wort,</li> <li>• Jesus von Nazareth, der Christus: Tod und Auferweckung</li> <li>• Kirche in ihrem Selbstverständnis vor den Herausforderungen der Zeit</li> <li>• Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu</li> <li>• Die christliche Botschaft von Tod und Auferstehung</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u>  <b>Thema:</b> „Kann ich für mich alleine glauben?“ – Kirche als Volk Gottes</p> <p><b>Kompetenzerwartungen (in Auszügen):</b>  Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren kriterienorientiert lehramtliche und andere Dokumente christlichen Glau-bens unter Berücksichtigung ihres Entstehungszusammenhangs und ihrer Wirkungs-geschichte (MK 2).</li> <li>- beschreiben die Wahrnehmung und Bedeutung von Kirche in ihrer Lebenswirklichkeit,</li> <li>- erläutern die anthropologische und theologische Dimension eines Sakraments,</li> <li>- erläutern Kirchenbilder des II. Vatikanischen Konzils (u.a. Volk Gottes) als Perspekti-ven für eine Erneuerung der Kirche</li> <li>- erörtern die Bedeutung und Spannung von gemeinsamem und besonderem Priester-tum in der katholischen Kirche.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b>  IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage  IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi  IF 4: Kirche in ihrem Anspruch und Auftrag</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biblisches Reden von Gott</li> <li>• Reich-Gottes-Verkündigung Jesu in Tat und Wort</li> <li>• Kirche in ihrem Selbstverständnis vor den Herausforderungen der Zeit</li> </ul>
<p><b>Summe Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS: ca. 100 Stunden</b></p>	

## Qualifikationsphase (Q2) – GRUNKURS

**Jahresthema:** „Wie plausibel ist der Glaube?“ - Theologische, christologische, eschatologische und ekklesiologische Antworten

### Unterrichtsvorhaben V:

**Thema:** Hat der christliche Glaube für mich Konsequenzen? - Philosophische und theologische Reflexionen zu ethischen Fragen um Lebensanfang und -ende

### **Kompetenzerwartungen (in Auszügen):**

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten Ansätze und Formen theologischer und ethischer Argumentation (UK 4),
- erörtern im Kontext der Pluralität unter besonderer Würdigung spezifisch christlicher Positionen komplexere religiöse und ethische Frage (UK 5).
- analysieren verschiedene Positionen zu einem konkreten ethischen Entscheidungsfeld im Hinblick auf die zugrundeliegenden ethischen Begründungsmodelle,
- erläutern Aussagen und Anliegen der katholischen Kirche im Hinblick auf den besonderen Wert und die Würde menschlichen Lebens.
- erörtern die Relevanz biblisch-christlicher Ethik für das individuelle Leben und die gesellschaftliche Praxis (Verantwortung und Engagement für die Achtung der Menschenwürde, für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung).

### **Inhaltsfelder:**

IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive

IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben
- Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu

-

### Unterrichtsvorhaben VI:

**Thema:** Die Botschaft von Erlösung, Heil und Vollendung – ein Angebot ohne Nachfrage?

### **Kompetenzerwartungen (in Auszügen):**

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern die Relevanz von Glaubensaussagen heute (UK 2),
- erläutern die mögliche Bedeutung christlicher Glaubensaussagen für die persönliche Suche nach Heil und Vollendung,
- erläutern die fundamentale Bedeutung der Auferweckung Jesu Christi für den christlichen Glauben,
- beschreiben Wege des Umgangs mit Tod und Endlichkeit,
- erläutern christliche Jenseitsvorstellungen im Vergleich zu Jenseitsvorstellungen einer anderen Religion.

### **Inhaltsfelder:**

IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive

IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi

IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation

IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben
- Jesus von Nazareth, der Christus: Tod und Auferweckung
- Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu
- Die christliche Botschaft von Tod und Auferstehung

Unterrichtsvorhaben VII:

**Thema:** „Viele Wege führen zu Gott“ oder: „Ohne Jesus Christus kein Heil“? – Der Wahrheitsanspruch der Kirche im interreligiösen und interkonfessionellen Dialog

**Kompetenzerwartungen (in Auszügen):**

Die Schülerinnen und Schüler...

- stellen an ausgewählten Inhalten Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede dar (SK 7).
- analysieren kriterienorientiert lehramtliche und andere Dokumente christlichen Glaubens unter Berücksichtigung ihres Entstehungszusammenhangs und ihrer Wirkungsgeschichte (MK 2),
- erläutern die Sichtweise auf Jesus im Judentum oder im Islam und vergleichen sie mit der christlichen Perspektive,
- erläutern Anliegen der katholischen Kirche im interreligiösen Dialog.
- erörtern im Hinblick auf den interreligiösen Dialog die Relevanz des II. Vatikanischen Konzils.

**Inhaltsfelder:**

IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive

IF 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage

IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi

IF 4: Kirche in ihrem Anspruch und Auftrag

IF 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben
- Die Frage nach der Existenz Gottes
- Jesus von Nazareth, der Christus: Tod und Auferweckung
- Kirche in ihrem Selbstverständnis vor den Herausforderungen der Zeit
- Christliches Handeln in der Nachfolge Jesu

Unterrichtsvorhaben VIII

**Thema:** Unsterblich sein oder ewig leben? – Der Mensch zwischen Verdrängung des Todes und der Sehnsucht nach Vollendung

**Kompetenzerwartungen (in Auszügen):**

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren und deuten Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Lebens und der eigenen Verantwortung stellen (SK 1),
- setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK 2),
- analysieren Bilder in ihren zentralen Aussagen (MK 7),
- beschreiben Wege des Umgangs mit Tod und Endlichkeit,
- erläutern christliche Jenseitsvorstellungen im Vergleich zu Jenseitsvorstellungen einer anderen Religion.
- erörtern an eschatologischen Bildern das Problem einer Darstellung des Undarstellbaren.

**Inhaltsfelder:**

IF 1: Der Mensch in christlicher Perspektive

IF 3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi

IF 6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben
- Jesus von Nazareth, der Christus: Tod und Auferweckung
- Die christliche Botschaft von Tod und Auferstehung

**Summe Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS: ca. 75 Stunden**

